



Wahl der Vertreter der Örtlichen Stiftungsbeiräte in den Stiftungsrat der Stiftung Katholische Freie Schule

Vorstellung der Kandidaten

Juli 2025



Gisela Baumann

**ÖSB Vinzenz-von-Paul-Schule
SBBZ ESENT Schönebürg**

Seit 2009 bin ich als Leiterin des Amts für Bildung und Schulentwicklung beim Landkreis Biberach tätig. Die zukunftsfähige Ausrichtung der Schulen des Landkreises hinsichtlich Pädagogik und Ausstattung liegt mir sehr am Herzen. Zudem bin ich seit 2011 Leiterin des Bildungsbüros der Bildungsregion Landkreis Biberach und konnte zahlreiche Bildungsprojekte zum Wohl der Kinder und Jugendlichen im Landkreis initiieren und umsetzen.

Seit 2009 bin ich als Vertreterin des Landkreises auch im Stiftungsrat bzw. Stiftungsbeirat der Vinzenz-von-Paul Schule Schönebürg. In den letzten 16 Jahren haben mich daher die Themen Inklusion, Jugendhilfe, Sonderpädagogik und vor allem das Ziel, Kinder und Jugendlichen mit einem sonderpädagogischen Förderbedarf bestmögliche Bildungschancen zu gewähren, stark beschäftigt. Ich konnte in Schönebürg beim Neubau der Schule mitwirken und begleite auch den weiteren Weg der Schule im Hinblick auf Ganztagsbeschulung, gezielte Fördermaßnahmen und Entwicklung des Kreuzbergs gerne mit.

Ich bin über meine langjährige Erfahrung sehr gut vernetzt mit zahlreichen Akteuren der staatlichen und kommunalen Verwaltung sowie verschiedenen anderen Institutionen.

Zu meine Stärken im Bereich der sozialen Kompetenzen zähle ich Kommunikationsfähigkeit, Empathie und Zuverlässigkeit. Fachlich bezeichne ich mich selbst als entscheidungsfreudig, belastbar, lernberiet und innovativ.

Nach meiner aktiven Berufslaufbahn (ab September 2025) würde ich mich gerne als Stiftungsbeirätin in Schönebürg weiter engagieren und auch den Blick weiten und mich einbringen für weitere Aufgabenfelder der Stiftung Katholische Freie Schulen. Die Bewerbung für den Stiftungsrat der SKFS ist deshalb für mich ein folgerichtiger Weg.



Christian Hans

**ÖSB Bildungszentrum St. Kilian
Heilbronn**

Ich bin bereits 10 Jahre im Bildungszentrum St. Kilian Heilbronn als Elternvertreter und die Hälfte der Zeit als Vorsitzender Gesamtelternbeirat aktiv. Zurzeit besuchen meine drei Kinder die Grundschule, die Gemeinschaftsschule und das Gymnasium, so dass ich Einblicke in alle Schularten habe.

Als Vertreter im Stiftungsrat kann ich die Erfahrungen aus dem operativen Schulbetrieb und dem Zusammenspiel zwischen Elternbeirat, Schulleitung, Förderverein und Schulträger mit einbringen und damit die Interessen der katholischen Schulen im Stiftungsrat vertreten.

Ich bin überzeugt vom Marchtaler Plan und unterstütze die christliche Erziehung mit ihrer Wertevermittlung.

Bauliche Erfahrung als Architekt, Personalführung und kaufmännische Verantwortung für die Murratal Werte GmbH runden meine Erfahrungen auch in beruflicher Hinsicht ab.

Als Geschäftsführer des Immobilienunternehmens der Volksbank Backnang eG betreue ich unter anderem das Resort der Stiftungen und bringe entsprechend Kenntnisse in diesem Bereich mit.

Gerne möchte ich mich als Mitglied des Stiftungsrats der „Stiftung Katholische Freie Schule“ einbringen.



Matthias Alois Henne

ÖSB Eugen-Bolz-Schule Bad
Waldsee

Mein Name ist Matthias Henne. Ich bin 42 Jahre alt, verheiratet, Vater von drei Kindern und römisch-katholisch. Seit April 2020 bin ich Bürgermeister der Stadt Bad Waldsee, seit der Erhebung zur Großen Kreisstadt am 1. Januar 2022 bin ich Oberbürgermeister dieser schönen Stadt. Zuvor war ich sechs Jahre Bürgermeister der Gemeinde Zwiefalten. Mein beruflicher Werdegang begann mit einer Ausbildung zum Bankkaufmann bei der Volksbank Bad Saulgau, der ich mehrerer Jahre als leitender Angestellter verbunden war. Berufsbegleitend absolvierte ich ein Studium zum Bankbetriebswirt an der an der Frankfurter School of Finance sowie ein Kontaktstudium für Verwaltungsmanagement an der Hochschule Kehl.

Neben meiner beruflichen Tätigkeit war und ist mir das Ehrenamt ein Herzensanliegen – bereits als Jugendlicher habe ich mich engagiert, unter anderem als aktiver Theaterspieler und Vorstandsmitglied in der Waldbühne Sigmaringendorf, als Oberministrant und Pfarrjugendleiter der KJG Sigmaringendorf.

Bis heute bin ich in mehreren Vereinen und Organisationen Mitglied und übernehme Verantwortung, sei es in kulturellen, sozialen oder kirchennahen Strukturen. Dieses persönliche Engagement prägt auch mein berufliches Wirken als Oberbürgermeister. In meinem Amt bin ich unter anderem Vorsitzender des örtlichen Stiftungsbeirats der Eugen-Bolz-Schule Bad Waldsee und erlebe hier sehr konkret, welche wichtige Rolle ehrenamtlich getragene Strukturen für die Qualität, Identität und Zukunft katholischer Schulen spielen. Der Erhalt und die Weiterentwicklung unseres katholischen Schulwesens in unserem Gemeinwesen ist für mich eine bedeutende gesellschaftliche Aufgabe, die fest im Glauben, aber offenen Dialog verankert ist.

Meine Motivation für die Mitarbeit im Stiftungsrat der Stiftung Katholische Freie Schule der Diözese Rottenburg-Stuttgart ist daher klar: Ich möchte meine berufliche Erfahrung, mein persönliches Engagement und mein Verständnis für strategisches Denken und gemeinschaftliches Handeln einbringen, um die Anliegen aller örtlichen Stiftungsbeiräte und Schulen im Sinne der Gesamtstiftung mitzugestalten. Ich sehe die Aufgabe im Stiftungsrat nicht als Mandat für eine Einzelmeinung, sondern als Möglichkeit, gemeinsam Verantwortung für das große Ganze zu übernehmen – für das katholische Bildungsprofil, für Ehrenamtsförderung für starke Schulen in der Fläche. Ich stehe für lösungsorientierte Zusammenarbeit, verlässliche Kommunikation und eine klare Wertehaltung – getragen vom christlichen Menschenbild.

Ich würde mich sehr freuen, im Stiftungsrat mitwirken zu dürfen und dabei zur nachhaltigen Weiterentwicklung dieser wichtigen Bildungslandschaft beizutragen.



Rainer Koster

**ÖSB St. Wolfgang Schule in
Reutlingen**

Nach meinem Informatikstudium und der anschließenden Promotion bin ich 2002 nach Reutlingen gezogen. Seitdem arbeite ich in der Software-Entwicklung bei Mercedes-Benz.

Ich bin Vater von vier Kindern, von denen drei mittlerweile aus dem Haus sind. Kirchlich sind wir in der Gemeinde St. Lukas beheimatet, wo ich mich seit vielen Jahren ehrenamtlich engagiere – unter anderem als Mitglied des Kirchengemeinderats und des Verwaltungsausschusses.

Für die Grundschulzeit unserer Kinder haben wir uns für die St. Wolfgang Schule entschieden, da uns das pädagogische Konzept des Marchtaler Plans überzeugt hat und uns ein christliches Umfeld wichtig war.

Seit 2008 bin ich in verschiedenen schulischen Gremien aktiv: zunächst im Vorstand des Schulwerks, später im Stiftungsrat des St. Wolfgang Schulstiftung, ab 2018 als dessen Vorsitzender. Im Jahr 2022 haben wir uns zur Zulegung der Stiftung zur SKFS entschieden. Dabei war es uns ein besonderes Anliegen, die Mitgestaltungsmöglichkeiten auf örtlicher Ebene zu erhalten. Seitdem bin ich Vorsitzender des örtlichen Stiftungsbeirats.

In den Stiftungsrat der SKFS möchte ich meine langjährige Erfahrung aus der lokalen Gremienarbeit einbringen, insbesondere die Perspektive engagierter Eltern vor Ort.

Es ist mir ein Anliegen, die Zusammenarbeit zwischen den zentralen Stiftungsorganen und den örtlichen Beiräten zu stärken und so zur positiven Entwicklung der Stiftungsschulen beizutragen.



Martin Krämer

**ÖSB Franz-von-Sales-Schule
Obermarchtal**

Mein Name ist Martin Krämer, ich bin 48 Jahre alt, Bürgermeister der Gemeinde Obermarchtal sowie Kreisrat im Alb-Donau-Kreis. Neben meinem hauptamtlichen Engagement bin ich ehrenamtlich aktiv beim LIONS Club Ehingen und zweiter Vorsitzender des örtlichen Stiftungsbeirats der Franz-von-Sales-Schule Obermarchtal.

Ich bin seit 17 Jahren verheiratet mit Jessica Krämer, Leiterin der Therapieorganisation in der Federseeklinik Bad Buchau. Gemeinsam haben wir eine 15-jährige Tochter, die aktuell die Franz-von-Sales-Schule besucht. Als Vater und Stiftungsbeirat habe ich einen fundierten Einblick in die schulischen Strukturen und Herausforderungen erhalten.

Die Vermittlung kirchlicher und sozialer Werte ist mir ein persönliches Anliegen. Dies spiegelt meine Überzeugung wieder, dass Zusammenhalt, Solidarität und Verantwortung zentrale Grundlagen für unsere Gesellschaft sind. Diese Werte leiten mich auch in meinem beruflichen und politischen Wirken.

Als Bürgermeister und insbesondere als Kreisrat habe ich gelernt, nicht nur kommunal zu denken, sondern regionale Zusammenhänge zu verstehen, Entwicklungen mitzugestalten und überörtliche Perspektiven einzunehmen. Diese Erfahrung möchte ich gerne über den eigenen Standort hinaus einbringen. Mein Handeln ist stets von einem ganzheitlichen Blick auf Bildung, gesellschaftliches Engagement und nachhaltige Entwicklung geprägt.

In meiner Freizeit bin ich sportlich aktiv und verbringe gerne Zeit in der Natur, ein wertvoller Ausgleich zum beruflichen Alltag.

Ich freue mich auf die Möglichkeit, meine Kompetenzen und Erfahrungen in einem erweiterten Wirkungskreis einzusetzen.



Bernhard Rückgauer

**ÖSB Bildungszentrum St. Konrad
Ravensburg**

Ich möchte aktiv an der Weiterentwicklung unserer Schulen beitragen in der Überzeugung, dass diese nicht nur Orte der Wissensvermittlung sind, sondern auch Räume für Werteorientierung, Gemeinschaft und gelebten Glauben.

Als selbstständiger Finanzberater und Consultant verfüge ich über fundierte Kenntnisse in wirtschaftlichen und finanziellen Zusammenhängen.

Aufgrund meiner jahrelangen Funktion als gewählter Vorsitzender der Kath. Gesamtkirchengemeinde Ravensburg, sowie als Gemeinderat, ist mir Gremienarbeit und die Zusammenarbeit mit kirchlichen Einrichtungen nicht fremd.

Ich freue mich auf die Möglichkeit, meine Kompetenzen und persönlichen Überzeugungen einbringen zu können.